Das niederländische Jugendprojekt StayTuned

Peter Ouwerkerk (Niederlande)

Die Niederlande sind ein sehr orgelreiches Land. In keinem anderen Land gibt es mehr Orgeln pro km2 als in diesem kleinen Land an der Nordsee. Eine weitere Tatsache ist, dass in den letzten Jahrzehnten fast alle Orgeln, ob groß oder klein, aufwendig restauriert wurden und sich in einem hervorragenden Zustand befinden. Vor allem in der Provinz Groningen, wo fast jedes kleine Dorf eine Schnitger-Orgel oder ein Instrument von vergleichbarer Qualität besitzt. Aber was ist mit Haarlem, Alkmaar, Utrecht, Rotterdam, Den Bosch...?

Dies steht im krassen Gegensatz zu der Tatsache, dass sich immer weniger junge Menschen für das Orgelspiel als Amateur oder Profi entscheiden. Immer weniger Studenten schreiben sich für ein Orgel- und Kirchenmusikstudium an den Konservatorien ein. Aufgrund der zunehmenden Säkularisierung in den Niederlanden wissen viele Kinder nicht einmal mehr, was eine Orgel ist, wie man sie spielt, wie sie funktioniert und klingt.

Wenn diese Entwicklung unverändert anhält, wird die Zukunft der Orgel katastrophal sein: Die wertvollen Instrumente werden zu stummen Museumsstücken, die nur noch Staub sammeln.

Aber Orgeln müssen klingen! Wie können wir dieses Problem angehen?

In den Niederlanden, aber auch in anderen Ländern, gibt es verschiedene Initiativen, um das Interesse an der Orgel zu steigern. Viele von Ihnen werden Organkids.nl kennen. Dabei handelt es sich um ein Grundschulprojekt, bei dem eine Klasse von Kindern innerhalb einer Stunde eine kleine Orgel mit Pfeifen, Blasebalg und Tasten baut. Wenn sie mit dieser Arbeit fertig sind, können die Kinder darauf spielen und lernen, wie eine Orgel funktioniert und wie der Klang erzeugt wird. Nach dieser Stunde des Bauens und Spielens besuchen die Kinder eine "echte" Orgel. Dank des Wissens, das sie beim Bau der kleinen Orgel erworben haben, erinnern sie sich viel besser an die Erfahrung mit dem großen Instrument.

Neben diesem Organkids-Projekt gibt es auch viele gute und leider auch weniger gute Theaterprojekte, bei denen die Orgel ein wichtiger 'Akteur' ist. Die Idee ist, dass die Kinder bei diesen Aufführungen lernen, dass eine Orgel nicht nur ein Kircheninstrument ist, sondern dass es ein interessantes Instrument ist, und dass es auch Spaß macht, dieses zu spielen.

Aber dann...

Selbst wenn ein Kind das Orgelspiel erlernt, beginnt die eigentliche Herausforderung im Alter von 12, 13 Jahren. Wie viele andere Kollegen habe auch ich die Erfahrung gemacht, dass selbst sehr begeisterte Teenager in diesem Alter einfach aufhören zu musizieren. Wo liegt das Problem?

Natürlich ist die Sekundarschule viel anspruchsvoller als die Grundschule. Es gibt viele Hausaufgaben sowie Tests und Prüfungen. Dann bleibt nicht viel Zeit für ein Hobby wie das Spielen klassischer Musik.

Aber dazu gibt es noch mehr zu sagen. Peter Ouwerkerk beleuchtet in seinem Kurzvortrag verschiedene Themen, die in dieser Zeit der Pubertät wichtig sind, und vor allem: wie man damit umgehen kann.

Inspiriert von Annegret Schönbecks ECPCM-Vortrag in Hildesheim (2019), in dem sie u.a. das Jugend-Orgelforum als Initiative der Stader Orgelakademie vorstellte, und dank der freien Zeit während der Corona-Phase, entwickelte Peter StayTuned, ein niederländisches Orgelprojekt für Jugendliche. Mit seiner Erfahrung als Leiter des Internationalen Orgelfestivals Haarlem ging er das Projekt so professionell wie möglich an. In mancher Hinsicht ist es zu einem Projekt herangewachsen, das sich von dem Stader Jugend-Orgelforum sowie von bestehenden Teenager-Projekten in Schweden, Norwegen, England, den Vereinigten Staaten und anderen unterscheidet. Das Ziel ist jedoch dasselbe: orgelspielende Jugendliche dazu zu inspirieren, während der Pubertät nicht mit dem Orgelspiel aufzuhören, in der Hoffnung, dass einige von ihnen sich für ein professionelles Orgelstudium entscheiden und so die Zukunft der Orgel sichern.

In seinem Vortrag hebt Peter einige der wichtigsten Überlegungen und Entscheidungen bei der Ausarbeitung des Projekts hervor. Ein wichtiges Ziel dieses Vortrags ist es, Organisten und Lehrer in ganz Europa über das Projekt zu informieren. Sein Ziel ist es, ein weltweites Netzwerk von Orgelprojekten für Jugendliche zu realisieren, um sich gegenseitig zu inspirieren und voneinander zu lernen. Denn der Mangel an jungen Organisten ist kein ausschließlich niederländisches Problem.

Lesen Sie mehr über das Projekt auf der niederländischen Website www.staytuned.nu.